

BASA M14b1 - Konzeptionelle Übungen im Schwerpunkt Erziehung und Bildung

BASA M14b1 - Practice seminars in childhood education

General information	
Module Code	BASA M14b1
Unique Identifier	KonzÜbSchweA-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Knauer, Raingard (raingard.knauer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Dr. Richter, Petra (petra.richter@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2018/19
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BASA - Soziale Arbeit (PO 2017/2019 V6) Study Focus: Erziehung und Bildung Module type: Pflichtmodul Semester: 5 , 6

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können die in Modul 14a und 14b erarbeiteten Aspekte konzeptionell methodisch-didaktisch umsetzen und reflexiv miteinander verbinden: Sie können aus empirischen und theoretischen Auseinandersetzungen mit relevanten Fragestellungen aus dem Bereich Erziehung und Bildung in der Kinder- und Jugendhilfe nachvollziehbare exemplarisch fokussierte sozialpädagogische Handlungskonzepte formulieren und didaktische Vorgehensweisen begründen.

Content information	
Content	Die Studierenden besuchen vier Veranstaltungen, davon die Pflichtveranstaltung Sozialpädagogische Didaktik und drei Veranstaltungen aus den Konzeptionellen Übungen, davon mindestens zwei aus dem Schwerpunkt Erziehung und Bildung.

Courses
Mandatory Courses
For this module all specified courses in the following table have to be taken. 5.24.00.0 - Didaktik in der Sozialpädagogik - Page: 3

Elective Course(s)

The following table lists the available elective courses for this module.

5.24. - Geschlecht 'divers' - Die Dritte Option. Perspektiven für die Kinder- und Jugendhilfe - Page: 18
 5.24.05.0 - Playing Arts. Eine Praxis ästhetischer (Selbst-)Bildung - Page: 5
 5.24.11.0 - Die besondere Situation von Flüchtlingskindern und -jugendlichen - Page: 15
 5.24.18.0 - Hilfeplanung in der Jugendhilfe - Page: 16
 5.24.23.0 - Musik in der Kindheit - Page: 19
 5.24.42.0 - Gardening – Commons in der Sozialen Arbeit - Page: 20
 5.24.47.0 - Medien in der Kinder- und Jugendhilfe – Anforderungen an Fachkräfte in verschiedenen Arbeitsfeldern - Page: 12
 5.24.52.0 - Sexualität, Bildung und Gesellschaft - Page: 13
 5.24.xx.x - Partizipation in der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern - Page: 4
 5.24.xx.x - Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendarbeit - Page: 9
 Diskriminierungskritik - Diskriminierungskritische Perspektiven auf Kindheit - Page: 7
 folgt - Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe - Page: 10
 folgt - Sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen - Page: 11
 GPädKJH - Gruppenpädagogische Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe - Page: 17
 KJSG - Emanzipatorische Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe - Potentiale des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG - Page: 8

Workload

Number of SWS	8 SWS
Credits	10,00 Credits
Contact hours	96 Hours
Self study	204 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
BASA M14b1 - Portfolioprfung	Method of Examination: Portfolioprfung Weighting: 0% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Yes Graded: No

Miscellaneous

Miscellaneous	Im 8-seitigen unbenoteten Portfolio weisen die Studierenden nach, dass sie in den Arbeitsfeldern Erziehung und Bildung methodisch-didaktisch planen und reflektieren können.
----------------------	--

Course: Didaktik in der Sozialpädagogik

General information	
Course Name	Didaktik in der Sozialpädagogik Didactics in social pedagogy
Course code	5.24.00.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Dr. Richter, Petra (petra.richter@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen didaktische Konzepte. Auf dieser Grundlage können sie Themen aus anderen konzeptionellen Übungen didaktisch aufbereiten.

Content information	
Content	Die Grundlagen einer Didaktik der Sozialen Arbeit werden erörtert und an Beispielen verschiedener Arbeitsfelder vertieft sowie exemplarisch erprobt. Im Mittelpunkt steht das Planen, Gestalten und Reflektieren sozialen/ sozialpädagogischen Handelns mit dem Ziel einer konkreten Konzepterstellung. Dabei geraten grundlegende Elemente didaktischen Denkens und Handels in den Blick: interne und externe Faktoren der Lern- und Lehrperson sowie der Einrichtung, Ziele und Inhalte didaktischer Konzepte und Methoden der Vermittlung. Flankiert werden diese didaktischen Elemente von anthropologischen Grundannahmen, die etwa unser Menschenbild prägen.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Partizipation in der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern

General information	
Course Name	Partizipation in der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern Participation with children
Course code	5.24.xx.x
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
Die Studierenden....	
Die Studierenden....	
Die Studierenden....	
Die Studierenden....	

Content information	
Content	Partizipation Kindheit Methoden Theoretische Grundlagen

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	Yes

Course: Playing Arts. Eine Praxis ästhetischer (Selbst-)Bildung

General information	
Course Name	Playing Arts. Eine Praxis ästhetischer (Selbst-)Bildung Playing Arts. A practice of aesthetic (self) education
Course code	5.24.05.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Vanicek, Martina (martina.vanicek@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen das Konzept von playing Arts und können es für pädagogisches Handeln in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nutzen.

Content information	
Content	Playing Arts ist ein Ansatz und eine Praxis ästhetischer (Selbst-)Bildung. Menschen entfalten gestalterisch ihre eigenen Themen auf individuelle Weise, eignen sich die Welt an und entwickeln sich gleichzeitig selbst. Das Aneignen von Welt durch Spiel und Gestaltung ist etwas, das Kinder fortwährend tun. Playing Arts ermöglicht Erwachsenen, diese spielerische Art der Weltaneignung erneut aufzunehmen. In diesem Seminar erhalten die Studierenden in einem "Impulsfeld" Anregungen aus unterschiedlichen Bereichen zeitgenössischer Kunst. Davon inspiriert wählen sie nach persönlichem Interesse Themen und entwickeln "eigen-sinnige" Spiel- und Gestaltungs-bewegungen. Durch Experimentieren, Probieren, Verwerfen und mit der Unterstützung und wertfreien Resonanz der anderen, gelangen sie in ihrem schöpferischen Prozess zu einer Verdichtung der ästhetischen Gestaltung, die am Ende des Seminars untereinander präsentiert wird. Auf diese Weise können sie sich "Kunst er-spielen" – Playing Arts. Zum Abschluss wird die Übertragbarkeit der Prinzipien von Playing Arts auf Felder von Erziehung und Bildung reflektiert.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Diskriminierungskritische Perspektiven auf Kindheit

General information	
Course Name	Diskriminierungskritische Perspektiven auf Kindheit folgt
Course code	Diskriminierungskritik
Lecturer(s)	Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
folgt
folgt
folgt
folgt

Content information	
Content	folgt

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Emanzipatorische Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe - Potentiale des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG

General information	
Course Name	Emanzipatorische Perspektiven in der Kinder- und Jugendhilfe - Potentiale des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG folgt
Course code	KJSG
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
folgt
folgt
folgt
folgt

Content information	
Content	folgt

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Seminar	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendarbeit

General information

Course Name	Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendarbeit folgt
Course code	5.24.xx.x
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden...

Die Studierenden...

Die Studierenden...

Die Studierenden...

Content information

Content	folgt
----------------	-------

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	Yes
-----------------------------------	-----

Course: Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe

General information

Course Name	Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe folgt
Course code	folgt
Lecturer(s)	Prof. Dr. Lenz, Gaby (gaby.lenz@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

folgt

folgt

folgt

folgt

Content information

Content	folgt
----------------	-------

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	Yes
-----------------------------------	-----

Course: Sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen

General information

Course Name	Sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen folgt
Course code	folgt
Lecturer(s)	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

folgt

folgt

folgt

folgt

Content information

Content	folgt
Literature	folgt

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	Yes
-----------------------------------	-----

Course: Medien in der Kinder- und Jugendhilfe – Anforderungen an Fachkräfte in verschiedenen Arbeitsfeldern

General information	
Course Name	Medien in der Kinder- und Jugendhilfe – Anforderungen an Fachkräfte in verschiedenen Arbeitsfeldern Media in child and youth welfare - requirements for professionals in different fields of work
Course code	5.24.47.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Fietze, Henning (henning.fietze@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden wissen um die Relevanz verschiedener Medienprodukte für Kinder und Jugendliche. Sie können auf dieser Grundlage pädagogisches Handeln planen und Datenschutzbestimmungen berücksichtigen.

Content information	
Content	Medien in der Kinder- und Jugendhilfe - Anforderungen an Fachkräfte in unterschiedlichen Arbeitsfeldern Mediennutzung gehört zum Lebensalltag - Medienbildung in Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen setzt bei den Fachkräften Kenntnisse zu Entwicklungspotentialen, der Vermeidung einer "digitalen Ungleichheit", Jugendmedienschutz und Aufsichtsrecht etc. voraus. Dazu sollen im Seminar die Relevanz unterschiedlicher Medienangebote für die Zielgruppe, rechtliche Aspekte, Aufbau einzelner Jugendschutzangebote aber auch kreative Potentiale für die unterschiedlichen Arbeitsfelder erarbeitet werden.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Sexualität, Bildung und Gesellschaft

General information	
Course Name	Sexualität, Bildung und Gesellschaft Sexuality, Education and Society
Course code	5.24.52.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen aktuelle und historische Debatten über Motive und Ausprägungen sexuellen Verhaltens im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Geschlechterverhältnissen. Sie können aktuelle Debatten zu sexualpädagogischen Konzepten einordnen und selbst sexualpädagogische Konzepte erstellen und anwenden, die auf den Prämissen von Vielfalt und Akzeptanz beruhen und individuelle Subjektbildungsprozesse von AdressatInnen unterstützen können.

Content information	
Content	Sexualität und Geschlecht gelten heute als soziale Konstruktionen, die in einem lebenslangen Bildungs- und Sozialisationsprozess erlernt und gestaltet werden. Dabei entfalten sich Sexualitäten und Geschlechter entlang und in Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normalitätsverständnissen, tradierten Normen, Gesetzen und Familienbildern. In der Lehrveranstaltung werden wir uns mit den Wechselwirkungen zwischen Sexualitäten, Geschlecht und Gesellschaft auseinandersetzen und der Frage nachgehen, wie Bildungsprozesse gestaltet werden können, die eine emanzipatorische Subjektbildung auch zu diesen zentralen Themen menschlichen Lebens ermöglichen.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Miscellaneous	
Miscellaneous	Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um eine Kooperation zwischen der Alice- Salomon-Hochschule Berlin (Prof. Dr. Rainer Fretschner) und der Fachhochschule Kiel (Prof. Dr. Melanie Groß). An jedem Standort wird jeweils eine Blockveranstaltung stattfinden. Die Teilnahme am Block in Berlin ist für die Kieler*innen eine freiwillige Exkursion im Rahmen der IDW - hierfür müssen sich die Teilnehmer*innen im IDA-Portal anmelden. Die angemeldeten Studierenden werden per eMail über die Details zur Vorbereitung auf das Blockseminar informiert.

Course: Die besondere Situation von Flüchtlingskindern und -jugendlichen

General information	
Course Name	Die besondere Situation von Flüchtlingskindern und -jugendlichen The special situation of refugee children and youth
Course code	5.24.11.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Golla, Monika (monika.golla@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
s. Modulbeschreibung

Content information	
Content	Der Schwerpunkt wird bei der besonderen Lebenssituation von Kinder und Jugendlichen mit Flüchtlingsstatus liegen und es werden die möglichen Auswirkungen auf ihre Lebenswelten analysiert und diskutiert. Die Studierenden lernen rechtliche Grundlagen und soziale Aspekte der Aufnahme von Flüchtlingen und ihren Familien kennen. Unterschiedliche Handlungskonzepte in der Flüchtlingsarbeit und mögliche besondere Anforderungen an die Kinder- und Jugendhilfe und ihre Akteur_innen werden dargestellt und ihre Umsetzung in der Praxis beleuchtet.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Hilfeplanung in der Jugendhilfe

General information	
Course Name	Hilfeplanung in der Jugendhilfe Support planning for youth welfare services
Course code	5.24.18.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Engelmann, Markus (markus.engelmann@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen den Ablauf der Hilfeplanung. Sie können fachliche Anforderungen benennen und diese didaktisch-methodisch reflektieren.

Content information	
Content	Positive Hilfeverläufe in der Jugendhilfe haben ihren Ursprung häufig in einer gelungenen Hilfeplanung. Ausgehend vom Kinder- und Jugendhilfegesetz ist es Ziel des Hilfeplanverfahrens, gemeinsam mit allen Beteiligten eine geeignete erzieherische Hilfeform zu entwickeln. In der Veranstaltung wird anhand von Fallverläufen der Frage nachgegangen, welche Faktoren für eine erfolgreiche Hilfeplanung von Bedeutung sind. Den Studierenden wird eine Auseinandersetzung u. a. mit folgenden Themen angeboten: - Rahmenbedingungen der Hilfeplanung - Hilfearten - Aktive Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien - Zielerarbeitung - Modelle der Hilfeplanung Anhand von Praxisbeispielen und Übungen eignen sich die Studierenden Kenntnisse zur Hilfeplanung in der Jugendhilfe an und entwickeln selbständig Hilfepläne. Durch den praxisbezogenen Charakter dieser Veranstaltung erfahren die Studierenden, welche Einflussmöglichkeiten sie bei der Planung und Gestaltung von Hilfen haben und wie diese zielorientiert eingesetzt werden können.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Gruppenpädagogische Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe

General information	
Course Name	Gruppenpädagogische Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe Group methods in social work with youth
Course code	GPädKJH
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
folgt
folgt
folgt
folgt

Content information	
Content	folgt

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Seminar	3

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Geschlecht 'divers' - Die Dritte Option. Perspektiven für die Kinder- und Jugendhilfe

General information

Course Name	Geschlecht 'divers' - Die Dritte Option. Perspektiven für die Kinder- und Jugendhilfe Gender 'divers' - The third option. Perspectives for children and youth work and welfare
Course code	5.24.
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden kennen Geschlechterdiversität und insbesondere die Herausforderungen für Inter* im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Studierenden können beurteilen, welche Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe als geschlechtergerecht und intersensibel gelten.

Die Studierenden können ihre individuell und kollektiv erzielten Arbeitsergebnisse in angemessener Fachsprache differenziert darstellen und argumentativ in einen Fachdiskurs einbringen.

Die Studierenden können ihr berufliches Handeln in Bezug auf Geschlechtersensibilität und Inter*sensibilität fachlich begründen.

Content information

Content	Seit 2018 gilt das neue Personenstandsrecht, nach dem nun vier Optionen für den Geschlechtseintrag bestehen. Dadurch werden nun das erste Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Inter*-Kindern ein sichtbarer Platz in den Personenstandsregistern eingeräumt. In der Lehrveranstaltung werden wir den fachlichen Diskurs zum Thema Inter* nachzeichnen und uns mit der Frage auseinandersetzen, welche Perspektiven sich durch diesen sozialen Wandel für die Kinder- und Jugendhilfe ergeben.
Literature	Groß, Melanie; Niedenthal, Katrin (Hg.) (2021): Geschlecht: 'divers'. Die Dritte Option - Perspektiven für die Soziale Arbeit. Bielefeld: transcript.

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----

Course: Musik in der Kindheit

General information	
Course Name	Musik in der Kindheit Music and Childhood
Course code	5.24.23.0
Lecturer(s)	Wind, Lars (lars.wind@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden lernen Musikinstrumente zu erkennen, einzuordnen und zu bedienen. Sie können Kinder zu musikalischer Aktion motivieren und dabei unterstützen.
Die Studierenden können das Wissen und Fähigkeiten im Arbeitsalltag mit Kindern einsetzen.

Content information	
Content	Musik ist wichtiges Medium in allen Altersstufen. Insbesondere der frühe Zugang, passiv und aktiv, bietet Möglichkeiten kognitiver und manueller Entwicklung aber auch des Ausdrucks und der Selbstfindung. Im Seminar lernen die Studierenden neben theoretischen Grundlagen auch praktische Fertigkeiten. Ausgehend vom Orff'schen Instrumentarium werden einfache Instrumente selbst gebaut. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Literature	Liess, Andreas "Carl Orff", Atlantis Musikbuch-Verlag, Zürich, 1977, ISBN 3 7611 0236 4 Scheer, Bettina "Kli-Kla-Klanggeschichten", Don Bosco Medien GmbH, München, ISBN 978-3-7698-1526-9 Gulden, Elke; Scheer, Bettina "Kinder spielen mit Orff-Instrumenten", Don Bosco Medien GmbH, München, ISBN 978-3-7698-1610-5

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Gardening – Commons in der Sozialen Arbeit

General information	
Course Name	Gardening – Commons in der Sozialen Arbeit Gardening – Commons in social work
Course code	5.24.42.0
Lecturer(s)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
siehe Modulbeschreibung

Content information	
Content	Derzeit boomen Farming-, Gardening- und andere Commons-Projekte, die ästhetische Bildung, Subjektbildungs- und Integrationsprozesse in der Sozialen Arbeit vielfältige Anknüpfungspunkte bieten. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wollen wir uns dem Thema in zwei Schritten nähern: 1. Theoriegeleitete Konzeptionierung von Gardening-Projekten und 2. Beginn der Umsetzung eines konkreten Gardening- Projektes. Dabei werden methodisch-didaktische Fragen genauso eine Rolle spielen, wie die handwerkliche, gärtnerische und interdisziplinäre Umsetzung. Gleichzeitig werden wir uns mit Fragen der Etablierung, Vernetzung und Verstetigung von Projektideen auseinander setzen, die Commons-Projekte prägen.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No